Bürgerinitiative Welterbe Dresdner Elbtal

www.welterbe-dresdner-elbtal.de | kontakt@welterbe-dresdner-elbtal.de



Dresden, 18.03.2007

HILFERUF

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Annahme, daß Sie das Dresdner Geschehen um den drohenden Verlust des Welterbetitels verfolgt haben, senden wir Ihnen einen Hilferuf aus Dresden.

Die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Bautzen zum Bau des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke ist eine Fehlentscheidung, die Dresden im Falle des Baustarts den Welterbetitel kosten wird und auch für alle anderen deutschen Welterbestätten eklatante Folgen haben kann. Dieser Gerichtsbeschluß bedeutet, daß fragwürdige Bauvorhaben mittels eines Bürgerentscheids in Welterbegebieten durchgesetzt werden können, auch wenn sie dem Ansehen und den völkerrechtlichen Verpflichtungen der Bundesrepublik Deutschland zuwider laufen.

Die Zeit drängt, denn die Bauaufträge werden in den nächsten zwei Wochen vergeben, so daß die Bauarbeiten schon sehr bald aufgenommen werden können. Obwohl das Hauptverfahren noch aussteht, könnten nun vollendete Tatsachen geschaffen werden, die eine Aberkennung des Welterbetitels für das Dresdner Elbtal zur Folge hätten.

Da in Dresden die Fronten komplett verhärtet sind, ist eine Kompromißlösung kaum noch möglich. Darum bitten wir Sie um Ihre Hilfe: Helfen Sie uns, Dresden, Sachsen und die Bundesrepublik vor einer Blamage vor der Weltgemeinschaft zu bewahren und allen anderen deutschen Welterbestätten und -anwärtern Restriktionen zu ersparen.

Fordern Sie daher den sächsischen Ministerpräsidenten Georg Milbradt auf, seine starre Haltung aufzugeben und einzulenken! Bis jetzt hat er sich stets geweigert, im Welterbestreit zu vermitteln und begrüßt nun die Gerichtsentscheidung in Richtung Brückenbau! Diese Haltung wird uns aber den Welterbetitel kosten. Wenden Sie sich entschieden gegen diesen Kulturverlust und die falsch verstandene Demokratie, denn viele Dresdner Bürger, die im Bürgerentscheid für die Brücke gestimmt haben, hätten in dieser neuen Situation anders entschieden.

Bitte helfen Sie uns! Nur von außen kann noch eine Lösung herbeigeführt werden.

Jana Hohlfeld Bürgerinitiative Welterbe Dresdner Elbtal

